



# Jahresbericht 2008

Ein Jahresbericht soll sachlich sein. Bei meinem zwölften und letzten Bericht als Präsidentin fällt mir dies besonders schwer. Hinter jedem Namen, hinter jeder Zahl verstecken sich unzählige Geschichten. Geschichten, die das Frauenleben in Bülach schrieb! Mit unterschiedlichsten Fähigkeiten werden kleine und grosse Einsätze geleistet, die vielen Bewohnern aus allen Generationen zugute kommen. Versuchen sie selber aus den Worten und Zahlen das bunte Frauenvereinspuzzle vor sich erscheinen zu lassen.

## 1. Vorstand [www.frauenverein-buelach.ch](http://www.frauenverein-buelach.ch)

Präsidentin:	Vreni Wirth, Frohaldenstr. 73, 8180 Bülach
Aktuarin:	Judith Bettschart, Grundstr. 3a, 8180 Bülach
Kassierin:	Barbara Schuhmacher, Vogelsangstr. 11, 8180 Bülach
Brockileiterin:	Frauke Böni, Bäretsmoos 1938, 8180 Bülach
Reisen, Anlässe:	Marianne Enderli, Trottenstr. 8, 8180 Bülach

- 10 Sitzungen und viele E-Mail Kontakte, Presseberichte
- 1 Sitzung mit den Brockifrauen zur Auflistung der Spendenbeträge
- Generalversammlungen und Anlässe von Vereinen und Institutionen besucht, die mit uns in Verbindung stehen
- Notfallmässige Unterstützungsbeiträge aus der Vereinskasse bewilligt
- An Weihnachten: Gutscheine und Schöggeli mit guten Wünschen an 88 Empfänger via Sozialamt und Suchtpräventionsstelle weiter leiten lassen
- Beteiligung am Neuzuzügertag der Stadt

## 2. Mitglieder

Stand der Mitglieder, Ende 2008: **605**

### Mutationen:

11 Eintritte	<b>Ein herzliches Willkommen!</b>
14 Austritte	
3 Todesfälle	

### Wir verabschiedeten uns für immer von

Wyler Trudi	Allmendstr.1	8180 Bülach
Hardmeier Annelies	Trottensteig 3	8180 Bülach
Ullmann Vreni	Schärlibächstr.2	8810 Horgen

Dankbar erinnern wir uns an die gemeinsame Zeit.

## JUBILARINNEN Vereinsjahr 2008 (GV März 2009)

Wir gratulieren zur langjährigen Mitgliedschaft (Ehrenmitglieder ab 50 Jahren)

### 40 Jahre

Akeret Verena  
Bürgisser Ruth  
Dieterle Erika  
Germann Erika  
Knecht-Gut Gertrud  
Korrodi Brigitte  
Nievergelt Ruth  
Wägli Margaretha  
Wanner Helene  
Weidmann Irmgard

### 25 Jahre

Bangerter Judith  
Ineichen Antoinette  
Kübler-Huber Heidi  
Resch Marie  
Schenkel Monika  
Spengler Katharina  
Stüssi Rösli  
Zimmermann Margrit

### **Anlässe 2008**

- 8. März Internat.Tag der Frau: Ein Fest für Frauen und Töchter. Spielen ist Leben!
- 26. März Generalversammlung, 140 Jahre Frauenverein Bülach
- 12. Juni Vereinsreise zu den Orchideen und Schifffahrt nach Kreuzlingen
- 25. Juni Wiederholung Bildershow 140 Jahre FV Bülach von F. Böni
- 9. Sept. Arbeitsgruppenreise: Appenzeller Alpenbitter und Schnuggenbock

Es war wohl mein Schicksal als Vereinspräsidentin einige über Jahre bestehende Arbeitsgruppen zu verabschieden. Als letzte traf es unsere Frauen im Altersheim Rössligasse. Umso mehr freute mich das Entstehen von neuen Aktivitäten, die der Zeit angepasst sind. Wie der Schreibdienst zeigt, gibt's immer wieder Lücken zu füllen in unserer Gemeinde. Auch der erneut erfolgreiche Einsatz am Weihnachtsmarkt hat sich gelohnt und viel Freude bereitet.

Auch an dieser Stelle **ein ganz grosses Dankeschön**

- an die Kolleginnen im Vorstand – eure Mithilfe war unendlich wertvoll!
- an alle Gruppenleiterinnen und die vielen aktiven Mitglieder
- an die vielen ideellen und finanziellen Unterstützungen
- an alle, die neu oder immer wieder Verantwortung im Sinne unseres Vereins übernehmen.

### 3. Berichte aus unseren Gruppen

(in alphabetischer Reihenfolge)

#### **Aktiv im Alter (AWH Rössligasse/ AZ Im Grampen) E. Müller / E. Immer / U. Meier**

Unsere Gruppe hat sich nach einem Abschlussgespräch mit der Wohnheimleiterin aus der Rössligasse zurückgezogen. Im Moment macht es keinen Sinn unter aufwändigem Organisieren Aktivitäten zu planen und durchzuführen, die wohl von vielen Heimbewohnern über die Jahre sehr geschätzt wurden, aber zum grossen Teil nun von angestelltem Personal übernommen worden sind.

Nun ruht auch unser Gruppenordner im Archiv und zeugt von 33 Jahren selbständiger, intensiver Freiwilligenarbeit!

E. Immer und U. Meier werden weiterhin im AZ Grampen das Stricken leiten.

#### **Brockenstube**

**Frauke Böni**

Inzwischen gehört unsere Brockenstube wohl mit zu den ältesten, noch existierenden Geschäften der Stadt Bülach. Und das Interesse unserer Kundschaft lässt nicht nach. Erneut können wir wieder einen Rekordumsatz verbuchen. Das verdanken wir den Spendern, die uns Ihre Sachen bringen genauso wie all den vielen Kunden aus allen Bevölkerungsschichten, die nicht müde werden, sich in unserer Brocki nach wertvollen, antiken, praktischen, unnützen, lustigen, interessanten... Gegenständen umzuschauen. Aber ohne die fleissigen Möbelfrauen, ohne die verantwortungsvollen Gruppenleiterinnen, ohne jede einzelne Brockifrau wäre der Betrieb gar nicht erst möglich.

Aus der Idee, in der Brocki einen Kaffee-Egge einzurichten, ist leider nichts geworden. Manchmal ist die Umsetzung einer Idee doch schwieriger als es zuerst den Anschein hat. Fünf Brockifrauen haben auf Ende 2008 unser Team verlassen, einen grossen Dank für Euren Einsatz. Ganz speziell erwähnen möchte ich **Erika Germann**, die der Brocki 42 Jahre treu geblieben ist und auch einige Jahre als Brockileiterin arbeitete und **Margrit Keller**, die über 30 Jahre in der Brocki wirkte. Den acht neuen Brockifrauen ein herzlich Willkommen und viel Freude bei Eurer Arbeit und mit den Kolleginnen.

Dank unseres finanziellen Erfolges im 2008, welchen die fast 100 Frauen in rund 4'000 Stunden erwirtschafteten, können wir erneut viele grosse und kleine Wünsche erfüllen und andere Menschen bei ihren freiwilligen und gemeinnützigen Engagements unterstützen.

Gespannt warten wir, was die stark veränderte wirtschaftliche Lage durch die globale Finanzkrise im 2009 für uns für Auswirkungen haben wird.

#### **Kinderhütendienst im ref. KGH**

**Ursula Niederhauser**

Wir konnten den Hütendienst am Dienstagnachmittag (14-16.30 Uhr, Sept.-April) mit vier neuen Frauen und vermehrten Doppeleinsätzen (was eigentlich nicht geplant ist) aufrechterhalten. Durchschnittlich acht Kinder haben das gemeinsame Spielen, Basteln und Singen genossen. Oft waren es nur sechs Kleine. Sollen wir noch weitermachen?

An vier Besuchstagen im Schulhaus Hohfuri haben wieder einige Ehemalige von uns am Vormittag die kleinen Geschwister der Schüler gehütet, damit die Eltern ungestört den Unterricht besuchen konnten. Diese Unterstützung wird immer sehr geschätzt

## **Weihnachts-Kaffeestube im Urnenlokal**

**A. Wälchli / B. Bräm**

23 äusserst motivierte Damen aus dem Verein standen uns zur Seite. Herzlichen Dank!  
Freitagmorgen: Einrichten des Urnenlokals, d.h. Tische aufstellen und dekorieren, Kuchen- und Getränkebuffet herrichten, Kaffeemaschinen auf Funktionstüchtigkeit überprüfen etc.

Eine halbe Stunde vor Türöffnung erschien die erste Service- Schicht. Die Ämtli wurden verteilt, je 2 Damen in den Service, 1 Dame am Kuchenbuffet und 1 Dame an der Ausgabe der Getränke und schon ging's los. Und wie.....!

Mit wenigen Ausnahmen hatten die Frauen alle Hände voll zu tun. Dass seit 2 Jahren frisch gebrühter Kaffee serviert wird, hat sich herumgesprochen, und etliche Kunden kamen wegen des feinen Kaffees und natürlich wegen der wundervollen Kuchen zu uns.

Bei jedem Schichtwechsel haben die Helferinnen ihre Kolleginnen selber instruiert, und so lief alles reibungslos ab. Und am Abend wurde die Kaffeestube wieder aufgeräumt und bereit gemacht für den nächsten Tag, den nächsten Ansturm.

Rückblickend waren es drei anstrengende, aber sehr befriedigende Tage in der Kaffeestube. Auch wenn viel zu tun war, blieb doch auch immer Zeit für ein Gespräch. Und finanziell hat es sich auch gelohnt - so haben wir dieses Jahr Fr. 3'300.00 erwirtschaftet. Darauf können wir stolz sein! (siehe Auszeichnung Stadt)

## **Kulturgruppe**

**Rosmarie Gut**

Der Höhepunkt dieses Jahres war natürlich die Reise nach Umbrien!

In nächster Nähe genossen wenige Teilnehmer eine Führung: Berühmte Zürcher Gebäude.

Leider mussten zwei Anlässe mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Nach den nötigen Abklärungen und dem provisorischen Reservieren einen Ausflug mit Führung wieder abzusagen, ist sehr schade. Die angemeldeten treuen Teilnehmer sind enttäuscht, und der grosse Aufwand des Organisierens war vergebens.

Auch für mich stellt sich die Frage, ob ich weiter am Ball bleiben soll. Ich werde mit dem neuen Vorstand Kontakt aufnehmen.

## **Pro Juventute – Elternbriefe**

**Ursula Meier-Schweiger**

Die Briefe sind an 58 Eltern verschickt worden. Die Eltern erstgeborener Kinder schätzen diese schriftliche Begleitung sehr. Unser Verein übernimmt den Versand der Briefe und die Stadt die Kosten für das Porto. Der Dank seitens der Stadt erreichte mich dieses Jahr mit einer schönen Karte.

## **Nähgruppe**

**Heidi Meier-Pfeiffer**

Wir freuen uns für ältere Frauen Ausbesserungs- und Änderungsarbeiten durchführen zu dürfen. Aus geschenkten Stoffen nähten wir Halbschürzen und Latzschürzen, die wir weitergeben und an einem Basar verkaufen.

Wir fassten besticke Topflappen mit Band ein, diese Gegenstände werden sehr gern als Geschenke weitergegeben.

## **Schreibdienst**

**Frauke Böni**

Nach einer ruhigen Startphase im Herbst 2007 folgte ein sehr aktives 2008. Inzwischen ist der Schreibdienst Bülach, d.h. unser kostenloses Angebot für Lese- und Schreibhilfe,

eine bekannte Institution bei den Behörden, den Ämtern, Schulen und der Bevölkerung ohne Zugang zu einem PC und mit Verständigungsschwierigkeiten.

Immer zwei Freiwillige aus unserem Team von fünf Frauen und fünf Männern haben jeweils am Montagabend zwischen 17 und 19 Uhr im 2008 fast 170 Klienten betreut, das entspricht ca. 3.5 Klienten pro Sprechstunde, wobei die Anzahl der Klienten gegen Ende des Jahres stetig zunahm. Insgesamt konnten 209 Dienstleitungen erbracht werden. Je nach den Bedürfnissen des Klienten dauert eine Unterstützung mind. eine halbe Stunde, nicht selten werden gleich mehrere Aufträge erledigt. Meist handelt es sich um die Erstellung von Lebensläufen und Bewerbungsschreiben oder die Korrespondenz mit Banken, Versicherungen, Behörden. In letzter Zeit müssen wir vermehrt den „Antrag auf Arbeitslosenentschädigung“ ausfüllen. Die Klienten sind ca. zur Hälfte männlich, zur Hälfte weiblich, rund 2/3 sind Ausländer.

Für alle Mitstreiter ist die Arbeit sehr befriedigend, aber wir sind uns bewusst, dass dieses Jahr durch die wirtschaftliche Entwicklung und die sich verschlechternde Situation am Arbeitsmarkt eine Herausforderung für uns wird.

### **Sinnvolle Freizeit**

**Judith Bettschart**

Im letzten Vereinsjahr konnten leider nur 12 Kurse mit insgesamt 101 interessierten Kursteilnehmer/innen durchgeführt werden. Das ist wirklich sehr schade, denn das Kursprogramm war sehr vielfältig und beinhaltete für alle Alterstufen etwas.

In der Holzwerkstatt wurde an 40 Dienstagabenden unter kundiger Leitung von Martin Gehring gesägt, gehobelt und gefräst.

Nach rund 10 Jahren als Organisatorin der Kurse möchte ich mich in Folge stärkerer Einbindung ins Berufsleben aus diesem Amt zurückziehen. Neue Ideen und frischer Wind bringen sicher auch neuen Schwung. Wer hat Lust, diese interessante Arbeit zu übernehmen. Bitte melden Sie sich unverbindlich bei mir.

### **Strickstube**

**Vreni Wirth / Ellen Frei**

Ellen Frei deckt sich immer wieder mit neuer Wolle ein und strickt fleissig und mit Freude für ein Projekt des Dachverbandes. Wir verkaufen das Gestrickte hier und schicken den Reinerlös (dieses Jahr Fr. 340.-, ergänzt mit dem Überschuss der Vereinsreise Fr. 376.-) an den SGF, der schon seit mehr als zehn Jahren diesen tatkräftigen Frauen in Burrell finanziell und mit Rat zur Seite steht. Der Glaube an eine Zukunft im eigenen Land wird gestärkt, wenn die Kinder von der Strasse geholt werden und beaufsichtigt an einem Mittagstisch eine warme Mahlzeit erhalten können.

Der Verkauf ist nicht optimal gelöst, was der Ort (Brocki) betrifft und auch über die Preise müssen wir erneut diskutieren.

### **Verpflegungsgruppe**

**Irène Wullschleger / Alma Burri**

Auch das Jahr 2008 verlief für die Verpflegungsgruppe im üblichen Rahmen. Unsere Tätigkeiten begannen im Januar mit der Brockisitzung im AZ Grampen, im März folgte die gut besuchte GV im Hotel zum Goldenen Kopf. Bei beiden Anlässen waren wir für den Service zuständig. Im März und September fanden Blutspendeaktionen statt, dabei haben wir wieder die Kaffeestube betreut.

Den Helferinnen ein herzliches Dankeschön für die Einsätze.

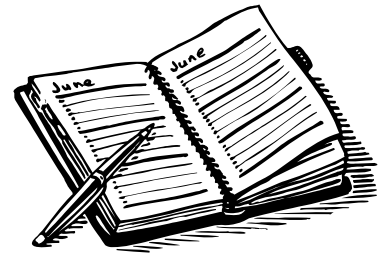
Im Gegensatz zum Jahr 2007 konnten wir im Jahr 2008 fast alle vorgesehenen Wanderungen durchführen. Als Highlights sind mir im Gedächtnis geblieben: die Höhenwanderungen über den Jaunpass und an den Arnisee/Sunnigrat.

Nicht immer spielte das Wetter ganz mit, wie dieser Auszug aus dem Reisebericht unseres 2-Tägers im Narzissengebiet ob dem Genfersee zeigt: „...Hosenbeine und Wanderschuhe wurden zusehends dreckiger und der Nebel, je höher wir hinaufstiegen, dicker...., die Hoffnung auf Sonne und Sicht für den nächsten Tag war vergeblich. In kurzen Momenten konnten wir kurz den Rochers de Naye erspähen, aber die übrigen Berge sowie der Genfersee blieben versteckt... Wenn auch das Wetter nicht ganz mitmachte, unsere zwei Tage waren gefüllt mit guter Laune, viel Lachen, einem Geburtstagslied schon am frühen Morgen, einem Geburtstagskuchen mit Kerzlein beim Picknick – kurz: mit guter Kameradschaft und gemeinsamem, wertvollem Erleben.“

## 4. MITTEILUNGEN

### Wichtige Termine

26. Februar 09	Blutspendeaktion
08. März 09	Internationaler Tag der Frau
05. Juni 09	Tag der Freiwilligen
23. Juni 09	Vereinsreise
10. September 09	Arbeitsgruppenreise
15. September 09	Blutspendeaktion
27.-29. November 09	Weihnachtsmarkt mit Kaffeestube
27. Januar 10	Jahresversammlung Brockifrauen
24. März 10	Generalversammlung



### Anerkennung

#### Vielen Dank – ein Blumenstrauss für alle!

Auszeichnung für über 140 Jahre Engagement: Die Stadt Bülach bedankt sich und ehrt den Gemeinnützigen Frauenverein für seine ausserordentlichen Dienste zugunsten der Gemeinschaft. In Zukunft wird uns die Miete des Urnenlokals am Weihnachtsmarkt erlassen.



Mit den besten Wünschen und klarem Blick für das „Nötige“!

Die Präsidentin

Vreni Wirth-Pfenninger

Bülach, im Januar 2009